

Neue Fundorte des Tintenfischpilzes (*Anthurus aseroeiformis* MC ALPIN, Syn. *Anthurus muellerianus* KALCHBR. var. *aseroeiformis* FISCHER) im Nordallgäu.

In den Jahren 1970/71 konnte der Verf. zusammen mit Oberlehrer Gg. KEPPELER/Mindelheim im Prälaten- und Gallenwald westl. Oberkamm-lach (Krs. Mindelheim) den durch seine auffallende Erscheinung leicht kenntlichen Tintenfischpilz vereinzelt feststellen. Beide Funde erfolgten Anfang September (6.9.70 bzw. 3.9.71) in einer Höhenlage von ca 650 m NN.

Die Fundorte sind mit Borstengras (*Nardus stricta*), Sprossenden (*Lycopodium annotinum*) u. Keulen-Bärlapp (*L. clavatum*), Vielblütiger Simse (*Luzula multiflora*) lückig bewachsene aufgelassene Waldwege auf löß- u. schotterdurchmengten altdiluvialen Ablagerungen. Hier tritt der Tintenfischpilz sporadisch in den offenen Stellen zwischen den einzelnen Borstengrasrasen auf. Eine ähnliche Soziologie findet sich auch bei den von KLEMENT (1970) aus dem Kreuzthal bei Kempten beschriebenen Fundorten.

Bei den beiden beschriebenen Funden handelt es sich um Erstfunde für den Mindelheim-Memminger Bezirk. Aber es besteht durchaus die Möglichkeit, daß dieser farbenprächtige, eben durch seine Farbpracht fremdartig wirkende Pilz mitunter doch übersehen wird.

Zudem ist das herrliche Farbenspiel nur von kurzer Dauer; als wir den Pilz am Morgen des 3.9.71 fanden, war er noch voll entfaltet, als der Verf. am 4.9. noch eine Aufnahme anfertigen wollte, war der Pilz bereits in Auflösung begriffen.

Über die Beobachtungen des Tintenfischpilzes im Allgäu liegt folgende Literatur vor:

ANNEMARIE SCHRÖPPEL: in "Der Allgäuer" Nr. 288 v. 12.12.1962, ferner ein Foto mit Text im 30. Bericht der Bayer. Botan. Ges. (1954)

KURT FÖRSTER: *Anthurus muellerianus* KALCHBR. var. *aseroeiformis* ED. FISCHER - Ein Pilzfremdling aus Australien in Pfronten (Ostallgäu), Naturwiss. Mitt. Kempten 10/2 (1966)

OSKAR KLEMENT: Der Tintenfischpilz im Kreuzthaler Kessel - in Naturwiss. Mitt. Kempten, 14/2 (1970) mit Aufzählung aller bis 1970 aus Mitteleuropa bekannt gewordenen Funde dieser Art.

Anschrift des Verfassers: Hansjörg Hackel

8948 Mindelheim, Zängerlestr. 10

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [16_2](#)

Autor(en)/Author(s): Hackel Hansjörg

Artikel/Article: [Neue Fundorte des Tintenfischpilzes \(*Anthurus aseroeformis* MC ALPIN, Syn. *Anthurus muellerianus* KALCHBR. var. *aserorformis* FISCHER\) im Nordallgäu. 6](#)